

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

LEOPOLDSTADT



Auf die Karussellpferde warten Weiden in NÖ und Tirol

# Pension für die Karussell-Ponys

**Tierschutz.** Die älteste Prater-Attraktion sperrt mit Saisonende zu

Seit 1887 dreht es im Prater seine Runden, doch sein 130-jähriges Bestandsjubiläum wird das zuletzt umstrittene „1. Wiener Ponny-Carroussel“ nicht mehr erleben. Bis Ende der Saison trotten die Tiere noch im Kreis, dann ist endgültig Schluss, kündigt Prokuristin Isabel Groschopf an. Ihren wohl verdienten Ruhestand werden die Tiere auf Weiden in Niederösterreich und in Tirol verbringen.

Die Entscheidung des Betreiberunternehmens Rein-

precht, die Ponys „in Pension“ zu schicken, hat laut Groschopf mehrere Gründe: „Zum einen war der Betrieb seit Jahren nicht mehr lukrativ. Zum anderen wurden die Anfeindungen mit der Zeit immer mehr. Es macht einfach keinen Spaß, ein Geschäft zu betreiben, wenn das von einem Großteil nicht erwünscht wird.“

Sowohl die Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“, als auch die Stadt Wien begrüßen das Aus der dienstältes-

ten Prater-Attraktion: „Ich bedanke mich bei der Betreiberin“, sagt Tierschutz-Stadträtin Ulli Sima (SPÖ). Zwar seien „stets alle Auflagen eingehalten worden“, es sei „aber nicht mehr zeitgemäß, Tiere in diesem Umfeld einzusetzen“.

Nun wird überlegt, wie die Attraktion, zu der auch die älteste mechanische Orgel Wiens gehört, in Zukunft weitergeführt werden kann. Konkrete Pläne gebe es noch keine, sagt Groschopf.